



20.11.2018 10:41 CET

Weihnachtliches Brandenburg

Weihnachtliches Brandenburg

Bald öffnen die ersten temporären Weihnachtsmärkte (KW 48)

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln, Mutzen und Glühwein in der Luft liegt und die Straßen im Schein der Lichterketten zu verwunschenen Gassen werden, dann ist es Zeit für den ersten Weihnachtsmarktbesuch. Ab sofort stellen wir Ihnen wieder jede Woche die nur kurzzeitig geöffneten Weihnachtsmärkte für die kommenden Tage vor. Mehr als 200 Weihnachtsmärkte finden Sie auf dem online-Portal der TMB unter: www.reiseland-brandenburg.de

15. Polnischer Sternenmarkt 30.11. (16-20 Uhr), 1.12. (11-20 Uhr), 2.12. (11-19 Uhr)

Das Sternenfest der deutsch-polnischen Begegnung begleitet mit einem bunten Bühnenprogramm den vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte veranstalteten Adventsmarkt auf dem Kutschstallhof und dem Neuen Markt. Die Kinder sind eingeladen, bei Musik, Theater und Tanz auch selbst mitzumachen oder in der Weihnachtsmannwerkstatt kleine Geschenke zu basteln. In der historischen Gewölbehalle erwarten die Besucher deutsch-polnische Vereine aus Berlin und Brandenburg sowie Informationen zu touristischen Regionen Polens. www.hbpg.de

Böhmischer Weihnachtsmarkt im Weberviertel 30.11. (18-22 Uhr), 1.12. (11-22 Uhr), 2.12. (11-19 Uhr)

Friedrich II. ließ das historische Weberviertel in Potsdam-Babelsberg als Zufluchtsort für protestantische Weber aus Böhmen bauen. Auf dem Weberplatz präsentieren Handwerker, Händler, Künstler und Gastwirte böhmische Traditionen. Auch die Böhmische Kristallfee und der Weihnachtsmann bezaubern die Besucher. Ein Highlight ist unter anderem die Böhmische Hirtenmesse in der Friedrichskirche (Weberplatz, 1.12., 16 Uhr). Unter der Leitung von Jiří Kubík aus Prag konzertieren der Kammerchor Canticorum iubilo und das Orchester Quattro Corde mit einem herausragenden Solistenensemble (Eintritt 12 Euro, bis 8 Jahre frei. Ticket-

Hotline 0331. 7049264). www.potsdam.de

Adventsgarten in der Alexandrowka 30.11. (ab 15-20 Uhr), 1.12. (11-20 Uhr), 2.12. (11-18 Uhr)

Im Garten des Museums können sich die Besucher treiben lassen und kunsthandwerkliche Waren regionaler Händler erstehen. Es können Adventskränze gebunden und Lebkuchen verziert werden. Duftende kulinarische Speisen und russische Spezialitäten, Tee aus dem Samowar oder Glühwein - auch vom Apfel - sorgen für das leibliche Wohl. Der kleine und große Besucher kann russischen Märchen, Geschichten und Musik lauschen oder besinnlich am Feuer verweilen. Ein Adventsgarten im UNESCO- Weltkulturerbe. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. www.alexandrowka.de

Weihnachtsmarkt im Schloss Belvedere Pfingstberg 30.11. (15 bis 21 Uhr), 1.12. (11 bis 19 Uhr), 2.12. (11 bis 19 Uhr)

Die Stände im romantischen UNESCO-Welterbe warten mit allerlei Handgefertigtem, Kreativem und Leckereien auf die Besucher, die hier nach individuellen Accessoires und Geschenkideen sowie Delikatessen stöbern können. Zudem wird es Musik geben, unter anderem mit einem Chor auf der Wasserbühne, dem Bläsertrio Intermezzo und Kindern der Musikschule „J. S. Bach“. Kleine Besucher können sich auf Märchenerzählungen mit dem Berlin-Brandenburgischen Märchenkreis e.V. im Maurischen Kabinett und auf eine Bastelstube freuen. Außerdem wird der Weihnachtsmann vorbeischaun. Das Schloss aus dem 19. Jahrhundert wird für den Weihnachtsmarkt festlich illuminiert. Im Innenhof gibt es die Möglichkeit, es sich mit einem heißen Getränk und leckerem Essen in gemütlichen Sitzcken gutgehen zu lassen und sich so ganz entspannt auf die Feiertage einzustimmen. www.pfingstberg.de

**Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, Eberswalde 30.11. bis 9.12.,
Eröffnungstag 18-21 Uhr, Montag bis Donnerstag 12-20 Uhr, Freitag 10-21 Uhr, Samstag 10-20 Uhr, Sonntag 12-20 Uhr**

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt mit einem Lampionumzug mit der Schneekönigin. Treffpunkt ist am Freitag, den 30. November um 17 Uhr auf dem Karl-Marx-Platz. Um 18 Uhr empfängt dann der Nikolaus die Gäste und öffnet die Tore des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz. Geboten werden dort weihnachtliche Waren, Geschenkartikel, Glühwein sowie kulinarische Spezialitäten und süße Leckereien von regionalen Anbietern. Ein weiterer Höhepunkt ist der Anschnitt des Riesenstollens. Musikalische Untermalung durch Gesangs- und Posaunenchorerunden runden das Rahmenprogramm ab. Es gibt ebenso ein Puppen- und Figurentheater, das märchenhafte Lesezelt in der mongolischen Jurte, ein russisches Blockhaus, das Guckloch-Kino, ein von Hand betriebenes Karussell sowie die tägliche Gute-Nacht-Geschichte. Außerdem warten viele Mitmachaktionen wie Basteln, Kerzentauchen und die Weihnachtsbäckerei auf die Besucherinnen und Besucher. Und zum Aufwärmen gibt es mehrere Feuerstellen. www.eberswalde.de, www.mescal.de,

www.facebook.com/weihnachtsmarkteberswalde

Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg 1. und 2.12., 8. und 9.12., 15. und 16.12., 22. und 23.12. Wenn mit der Dämmerung die historischen Gebäude des Schlosses in das warme Licht der Leuchtsterne, Lichterketten und Fackeln getaucht werden, verbreitet sich eine zauberhafte Stimmung. In den kleinen Holzhütten und Scheunen präsentieren Handwerker traditionelle Produkte. In der Weihnachtsstube im alten Museum und auf dem Schlosshof kann man heiße Getränke, süße Leckereien und Herzhaftes genießen. Die kleinen Besucher können sich auf den Weihnachtsmann, Ponyreiten und spannende Märchenstunden freuen. In der Feldsteinkirche sind Chöre der Region zu hören und in den Abendstunden stimmen der Weihnachtsengel mit den Turmbläsern die Gäste auf das Weihnachtsfest ein. www.schloss-liebenberg.de

Weihnachtliches Beeskow 30.11., 17 bis 24 Uhr, 1.12., 14 bis 20 Uhr, 2.12., 12 bis 18 Uhr

In gemütlicher Atmosphäre lässt es sich über den Kirchplatz in Beeskow im Seenland Oder-Spree bummeln. Weihnachtliche Musik, wärmende Feuerschalen, der Duft von Weihnachtsgebäck, Glühwein, Eierpunch und herzhaftes Leckereien umgarnen die Nasen der Besucherinnen und Besucher. Und wer noch ein weihnachtliches Präsent sucht, wird bestimmt unter den Geschenkideen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region in der Marienkirche fündig. Am 6.12. folgt um 17 Uhr das Nikolausfest auf dem Marktplatz in Beeskow. www.beeskow.de

Märchenhaftes Ribbeck 1. und 2.12., 14 bis 20 Uhr, 11 bis 18 Uhr

Es ist wieder Märchenzeit in Ribbeck! In und um die Gasthäuser des Dorfes und das Schloss findet man liebevoll dekorierte Märchenszenen, die auf die Weihnachtszeit einstimmen. Die Gastgeber laden am 1. Adventswochenende zu einem märchenhaften Weihnachtstreiben rund um die Kirche ein. Neben kleinen Ständen, die zum Naschen und Verweilen locken, finden in den Gasthäusern, in der Kirche und im Schloss Inszenierungen verschiedenster Art statt. Dabei kommt niemand zu kurz, Groß und Klein kann sich vergnügen. www.maerchenhaftes-ribbeck.de

Spreewaldweihnacht 1. und 2.12., 8. und 9.12., 11 bis 18 Uhr

Es ist ein einmaliges Erlebnis, mit einem Spreewaldkahn zu einem Weihnachtsmarkt zu fahren. Los geht es von der Hafeweihnacht im Großen Spreewaldhafen in Lübbenau, die kleine und große Geschenkideen, Räucherfisch, Weihnachtsplinsen und Grog anbietet. Auf dem Spreewaldkahn sind dann fröhliche Wichtel, die Lutken, an Bord. Sie erzählen Geschichten über sich und Ihre Freunde und aus der Spreewälder Sagenwelt. Eingemummelt in Decken und mit einem Glühwein bietet diese winterliche Kahnfahrt einen ganz besonderen Zauber. Der Spreewälder Weihnachtsmann, der Rumpodich, ist unterdessen schon mit dem Bescherkind im (Weihnachts-) Freilandmuseum in Lehde eingetroffen. Hier lässt sich erahnen, wie „Weihnachten früher war“, vor über 150 Jahren. Alle

Vorbereitungen die einst im Spreewald für das Weihnachtsfest getroffen wurden kann man hier erleben, von der Spreewälder Spintestube über Backen und Basteln bis zum Schmücken des originalen Drehbaumes. Frau Holle ist auch dabei. Zurück geht es abermals mit dem Kahn oder einer geführten Fackelwanderung. (Kahnfahrten: Im Pendelverkehr ab 10.30 Uhr vom Großen Spreewaldhafen Lübbenau in das Freilandmuseum Lehde. Letzte Abfahrt Grosser Spreewaldhafen Lübbenau 15.00 Uhr, letzte Rückfahrt ab Freilandmuseum Lehde 17.00 Uhr.).

Weihnachtsmarkt im Naturparkzentrum Raben 1./2.12. (12 bis 18 Uhr)

Ob beim Kerzen gießen, Adventsgestecke basteln, Kekshäuser bauen oder beim Stockbrotbacken am Lagerfeuer – die Besucher des 22. „etwas anderen“ Weihnachtsmarktes können sich auf ein vielseitiges Programm freuen. Rund um das nostalgische Kinderkarussell gruppieren sich Weihnachtsbuden mit regionalem Handwerk, weihnachtlichen Dekorationen und Geschenkideen sowie kulinarischen Genüssen. Und in der Märchenausstellung hat ein fieses Rotkäppchen keine Angst vor'm „bösen Wolf“. Ein „Lichterpfad“ führt nach Einbruch der Dunkelheit durch den Naturgarten. www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltung/flaeming/der-etwas-andere-weihnachtsmarkt-im-naturparkzentrum-raben

Branitzer Park Weihnacht 1.12. (11-19 Uhr) 2.12. (11-18 Uhr)

Fürst Pückler liebte die Vorweihnachtszeit mit ihren Heimlichkeiten und Überraschungen und beging diese mit kulinarischen Genüssen und erlesenen Einladungen an seine Gäste. Das soll für die Nachwelt erlebbar bleiben, deshalb wird es in diesem Jahr am ersten Adventswochenende wieder einen vorweihnachtlichen Markt im Reich des Fürsten Pückler in Branitz geben. Die „Branitzer Park Weihnacht“ als Adventsmarkt wird den Geist des Fürsten spiegeln – in Gestaltung und Auswahl der Stände, vom weihnachtlichen Schmuck des Gutshofes bis hin zu den Düften aus den Spezialitätenständen. Aber mehr noch soll er Anziehungspunkt für Familien und Kinder sein, mit speziellen Programmen und Angeboten und somit zu einem wahren Volksfest geraten, wie es Pückler gefallen hätte und wie er diese oftmals auf seinem Gelände für das Volk ausgerichtet hatte.

www.cottbus-tourismus.de

Weihnachtsmarkt im Museumsdorf Glashütte 1./2.12., (11 bis 18.30 Uhr)

Auch das mehr als 100 Jahre alte Glasmacherdorf bei Baruth veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen beliebten Weihnachtsmarkt. Die vielen kleinen Manufakturen des Museumsdorfes – darunter Keramiker, Korbmacher, Holzkünstler, Papiermacher oder Glasschleifer – präsentieren hier ihr Angebot. Der traditionelle Höhepunkt ist die „Bergmännische Weihnacht“ am Sonntag. Ab 15 Uhr ziehen bis zu 200 Bergleute im Habit und mit Berghäckeln und Grubenlampen, begleitet von Musik, durch den kleinen Ort. Bei den anschließend auf der Bühne vorgetragenen Liedern und Texten sind viele Verbindungen der Bergleute zu Weihnachten sichtbar: So geht es unter anderem um die Sehnsucht nach Licht und um die Schutzpatronin der Bergleute, die heilige Barbara. <http://museumsdorf->

Nordische Märchenweihnacht in Himmelpfort 1.12. (10-19 Uhr), 2.12. (10-18 Uhr), 8.12. (10-19 Uhr), 9.12. (10-18 Uhr)

Der große Märchenweihnachtsmarkt mit „Cocolorus Budenzauber“ am Weihnachtshaus und der Klosterwiese öffnet auch dieses Jahr wieder seine Pforten. Die Schneekönigin und ihre lustigen Trolle laden ein zu Märchenspielen, historischer Musik und Feuerspielen. Die Künstler versprechen ein „vor allem niveauvolles herzerwärmendes und liebevoll handgemachtes Programm“. So mischen sich eine wunderschöne Schneekönigin mit ihren lustigen Trollen, Frau Holle und ein Wintergeist unter das Volk und laden Jung und Alt zum weihnachtlichen Programm auf der märchenhaften Bühne des Wandertheaters ein. Es werden verschiedene Theaterstücke wie „Die Sternentaler“, „Frau Holle“, „Hänsel und Gretel“ und viele mehr aufgeführt. Auch bei den Bühnenstücken „Wichtelwerkstatt“ und „Schneeflöckchen“ gibt es viel Spaß, Tanz und Akrobatik in winterlichen Kostümen. Weihnachtliche Live-Musik wird von Cocolorus Diaboli dargeboten. Und wer nach Himmelpfort fährt, sollte natürlich auch beim Weihnachtsmann in der Weihnachtspostfiliale vorbeischaun und hier seinen Wunschzettel persönlich abgeben.

<https://www.himmelpfort.de/himmelpfort-weihnachtsmaerkte.html>,
<http://weihnachtshaus-himmelpfort.de/>, <https://www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltung/ruppiner-seenland/nordische-maerchenweihnacht/>

Romantisches Weihnachtsdorf Krongut Bornstedt 29.11. bis 26.12., jeweils Do. bis So., 12 bis 20 Uhr, am 24.12. geschlossen, 25./26.12. kulinarisches Weihnachtsdorf, 12 bis 18 Uhr

Nur 400 Meter vom Schloss Sanssouci entfernt, lädt das Krongut Bornstedt zum „Romantischen Weihnachtsdorf“ im historischen Innenhof des UNESCO-Weltkulturerbe-Ensembles ein. Auch alle Gebäude öffnen Ihre Türen und Tore zum Hereinschaun und Aufwärmen. Dabei sind Händler der Region und ihre kunsthandwerklichen Angebote in den Weihnachtshütten im Innenhof sowie in der Weihnachtsmarkt-Scheune am See, schöne weihnachtliche Geschenk-Ideen und hausgemachten Produkte des Hofgutes, verschiedene kulinarische Spezialitäten-Hütten und duftende Leckereien, heiße Drinks an der großen Außen-Weihnachts-Bar, Wein-Verkauf und Ausschank in der Lutter & Wegner Weinhandlung, ein himmlisch geschmücktes Brauhaus und Speisen von der Weihnachtskarte sowie Stollen, allerlei Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen in der Hofbäckerei. Für Kinder & Familien besonders empfehlenswert sind die große Nostalgie-Adventskalenderausstellung im Gutshaus, die Märchenstunden im kleinen Salon, das Figürchen bemalen im Zinnfiguren Museum und das Weihnachtsliedersingen am Feuerkorb. www.krongut-bornstedt.de

Adventssonntage im Kloster Chorin 2./ 9./ 16./ 23.12. (jeweils 11 bis 18 Uhr)

Ein vorweihnachtliches Highlight im Barnimer Land sind die Adventssonntage im Kloster Chorin. Mit Einsetzen der Dämmerung erstrahlen die roten Backsteinmauern des ehemaligen Zisterzienserklosters in warmen Farben. Dank beheizten Klosterräumen und einer zauberhaften Landschaft verwandelt diese Stille die Adventstage auf besondere Art. Am Lagerfeuer oder im Bio-Klostercafé können sich die Gäste mit Glühwein von den Streifzügen durch das Biosphärenreservat Schorfheide und die Klosteranlage aufwärmen. Am 1. Advent gibt es eine Stollen-Verkostung mit Bäckermeister Schreiber aus Angermünde, der sein preisgekröntes Backwerk vorstellt. Der 2. Advent steht ganz im Zeichen eines adventlichen Kapellenkonzertes. Und am 3. Advent liest Steffen „Shorty“ Scheumann „Märchen zur Weihnachtszeit“. Musikalisch wird er dabei vom Pianisten Ritchie Barton („Silly“) begleitet. Höhepunkt am 4. Advent wird die Eröffnung des neuen Abschnitts der Dauerausstellung „Sprechende Steine – 700 Jahre alte Botschaften in Backstein“ sein. An allen Sonntagen, immer bei Einbruch der Dunkelheit, lenkt eine Führung mit Taschenlampe den Blick auf so manches Detail des Klosters, das am Tage verborgen bleibt.

<http://www.kloster-chorin.org/adventstage-im-kloster>

Lehniner Adventsmarkt 2.12., (14 bis 19 Uhr)

Schon zum 25. Mal findet der Lehniner Adventsmarkt des Tourismusvereins Kloster Lehnin e.V. statt. Schauplatz ist der Alte Amtshof auf dem Klostergelände. Der Weihnachtsmarkt wird traditionell vom Weihnachtsmann und seinen Engeln eröffnet und lädt bis zum frühen Abend die Gäste zum besinnlichen Bummeln ein. www.klosterlehnin.de

Weihnachten auf dem Land im Schlosspark Reichenow 1. und 2.12., (15 bis 20 Uhr)

Knisterndes Lagerfeuer, regionales Kunsthandwerk, deftiges Wildschweingulasch, Räucherfisch aus der hoteleigenen Mini-Räucherei und hausgemachter, duftender Kuchen. Wer mit seinen Lieben auf der Suche nach einem kleinen Weihnachtsmarkt wie aus der guten alten Zeit ist, sollte den Schlosspark Reichenow im Seenland Oder-Spree mit seinen Ständen und festlicher Weihnachtsmusik besuchen. www.schlossreichenow.com

Weitere Weihnachtsmärkte und Informationen finden Sie auch auf: www.reiseland-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft

GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

(0331) 29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Stellv. Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

(0331) 29873-253